

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dem Grundvorgang, der alle Gewerbetätigkeit unserer Zeit in den Dienst von Verbrauchermünschen stellt. Das Streben von Kapital und Arbeit nach vorteilhafter Verwertung lenkt in die von der Kaufkraft der Verbraucher gewiesenen Bahnen; auch die ver-
 stiegensten Verbrauchermünsche werden befriedigt, wenn sie sich ge-
 nügend wirksam äußern, d. h. zu einem lohnenden Preisgebot fähig
 sind. Die fortlaufende zuverlässige, genaue und reichhaltige Ver-
 sorgung der Hauswirtschaft mit allem Bedarf, vom Unentbehrlichsten
 bis zum Luxus, ist eine der wenig genannten, aber dabei größten
 Leistungen dieses Kapitalismus. Auf dem Hintergrunde dieser Leistung
 ruht unser neuzeitliches Städtewesen, die Millionenfiedelungen der
 Industrie, ruht letzten Endes zum wesentlichen Teile die Industrie-
 entwicklung, insbesondere Englands und Deutschlands.

Das kann hier nur mit knappsten Strichen dargestellt werden. Gewaltige Vermehrung des Angebots ist die eine Leistung; die Er-
 zeugungsgebiete der Erde werden kapitalistisch angebaut, Bodenpflege
 und Viehzucht auf wissenschaftliche Grundlage gestellt. Das kapital-
 listische Endziel führt unter Herrschaft des freien Wettbewerbs über
 billigste Herstellungskosten bei massenweiser Erzeugung und
 steht damit im Dienste des hauswirtschaftlichen Verbrauchs. Gilt das
 ohne weiteres da, wo moderne Unternehmer in modernen Unter-
 nehmungsformen die Erzeugung leiten, so gilt es auch da, wo das
 Gewinnstreben und der Geist der Rechenhaftigkeit die alten schwer-
 fälligen Erzeugungs- und Verwertungsweisen der Bauernwirtschaft
 umwälzen. Die Zahlen der Ertragssteigerung der deutschen Land-
 wirtschaft in den letzten Jahrzehnten sind dafür ein schlagender Beweis.
 Nicht minder die weiten Gebiete der Sonderkulturen (Spargel, Ge-
 müse, Obst usw.), die vor dem Kriege mächtig emporstiegen und eine
 wichtige Grundlage der städtischen Hauswirtschaft bilden. Ebenso ist
 die Nahrungsmittelverarbeitung mehr und mehr ein Gebiet der
 neuzeitlichen Unternehmung geworden. Es sei an die Konserven-
 fabriken erinnert, an die große Nähr- und Nahrungsmittelindustrie,
 auch an die Industrie von Apparaten und Einrichtungen zur haus-
 wirtschaftlichen Verarbeitung von Nahrungsmitteln. Das Schlußglied
 der Leistungen der modernen Unternehmung bildet die Ver-
 teilung. Die Aufgabe ist diese: die Massenfiedelungen von Ver-
 brauchern und ihre ungeheuren Zahlen von Hauswirtschaften tag-
 täglich fortlaufend mit der Genauigkeit und der Zuverlässigkeit eines
 von selbst spielenden Uhrwerks zu versorgen; mehr noch, nicht schlecht-
 hin zu versorgen, sondern reichhaltig und vielseitig zu versorgen,
 weitgehenden Ansprüchen und Launen genügend. Dazu gehören zu-